

Je weniger Beteiligung, desto besser? Die Rückkehr der elitären Demokratietheorie

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Dozent | Prof. Dr. Armin Schäfer |
| Zeit | Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr |
| Raum | SCH 100.4 |
| Erster Termin | 11.04.2018 |

Inhalt

In diesem Lektürekurs lesen wir Jason Brennans Buch „Gegen Demokratie“, das erst in den USA und dann in Deutschland einige Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. Brennan, wie andere elitäre Demokratietheoretiker/innen, zweifelt an der Fähigkeit der meisten Menschen, politisch vernünftige Entscheidungen zu treffen. Zudem sei Politik für viele nicht besonders wichtig, weshalb sie sich nicht darüber informieren. Aus diesem Grund möchte Brennan einen Zulassungstest entwerfen, den man bestehen muss, um sich an demokratischen Verfahren wie Wahlen beteiligen zu dürfen. Auf diesem Weg sollen die „Unvernünftigen“ daran gehindert werden, politische Entscheidungen zu treffen, unter denen alle anderen leiden. Politische Ungleichheit erscheint aus seiner Sicht nicht problematisch, sondern sogar wünschenswert. Damit steht Brennan stellvertretend für eine Denkschule, die die Demokratie zwar seit ihren Anfängen begleitet hat, aber erst seit kurzem wieder lautstarke Fürsprecher/innen findet.

In diesem Kurs werden wir uns zuerst mit den Grundannahmen der elitären Demokratietheorie sowie der Kritik daran auseinandersetzen. Anschließend lesen wir Brennans Buch, um zu sehen, inwiefern er alte Argumente aufgreift oder weiterentwickelt. Jede Woche besprechen wir einen Teil des Buchs, sodass wir es im Lauf des Semesters komplett lesen werden.

Eine Studienleistung besteht darin, entweder **für zwei Sitzungen eine jeweils zweiseitige Zusammenfassung** für die Textabschnitte zu erstellen, die an dem Tag besprochen werden, oder **für drei Sitzungen fünf Leitfragen zum Text auszuarbeiten**. Sowohl die Leitfragen als auch die Zusammenfassungen müssen am Tag vor der Sitzung im Learnweb hochgeladen werden. Als

Prüfungsleistungen können Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung erbracht werden.

Literatur

Peter Bachrach, 1970: Die Theorie demokratischer Elitenherrschaft. Eine kritische Analyse. Frankfurt am Main: Europäische Verlagsanstalt.

Jason Brennan, 2017: Gegen Demokratie. Warum wir die Politik nicht den Unvernünftigen überlassen dürfen. Berlin: Ullstein.

Bryan Caplan, 2007: The Myth of the Rational Voter. Why Democracies Choose Bad Policies. Princeton: Princeton University Press.

Robert A. Dahl, 1989: Democracy and its Critics. New Haven: Yale University Press.

Ablauf des Lektürekurses: Gegen Demokratie

| Datum | Seiten | Kapitel |
|-------------------------|---------|-----------------|
| 18. April | 13-49 | 1 |
| 25. April | 50-77 | 2, erster Teil |
| 02. Mai | 77-102 | 2, zweiter Teil |
| 09. Mai | 103-135 | 3 |
| 16. Mai | 136-170 | 4, erster Teil |
| 30. Mai | 170-199 | 4, zweiter Teil |
| 13. Juni | 200-246 | 5 |
| 20. Juni | 247-273 | 6, erster Teil |
| 27. Juni | 273-297 | 6, zweiter Teil |
| 27. Juni (18-20.00 Uhr) | 298-325 | 7, erster Teil |
| 04. Juli | 325-350 | 7, zweiter Teil |
| 11. Juli | 351-395 | 8 |
| 18. Juli | 396-419 | 9 |